

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 46 (1971)
Heft: 7

Artikel: Erprobt und gut befunden
Autor: Spinnler-Wyler, Edith
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1080177>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

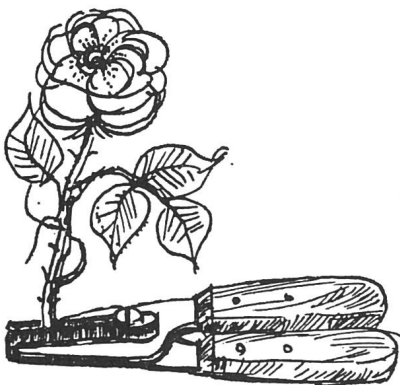
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Hausfrau stellt Gebrauchsgegenstände vor, die sich in ihrem Haushalt bewährt haben

Von Edith Spinnler-Wyler

Rosenschere

Um diese Jahreszeit brauche ich sie fast täglich, und keineswegs bloss für die Rosen: eine Gartenschere, die oben auf ihren Schneidekanten eine Art Schiene oder Klammer aufgesetzt hat. Sobald man damit einen Zweig oder eine Blume abschneidet, legt sich die Klammer um den Stengel und hält ihn fest. Mühelos holt man sich auf diese Weise Blüten und Zweiglein mit einer Hand heran, auch von weit hinten aus dem Rosenbeet. Ich brauche mich nicht zwischen den Rosenstöcken durchzuzwängen, um die Rose, die ich schneiden will, mit der andern Hand festzuhalten, noch muss ich die abgeschnittene Blüte nachher mühsam auf dem Boden suchen oder aus dem dornigen Buschwerk herauslösen, weil sie mir entfallen ist: sie bleibt in der Klammer auf der Schere stecken, bis ich sie daraus befreie. An stark überwachsenen oder schlecht zugänglichen Stellen im Garten ist mir die Schere längst zum unentbehrlichen Werkzeug geworden, ob ich nun Blumen für einen Strauss schneiden oder Verblühtes und Verdorrtes entfernen will.

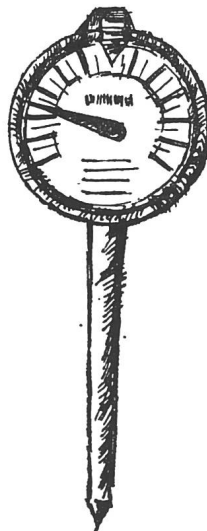


Grillthermometer

Beim Grillieren oder Braten grosser Fleischstücke leistet mir das Grillthermometer gute Dienste, ganz besonders dann, wenn ich das Fleisch meiner Tiefkühltruhe entnommen habe und es zwar aufgetaut, aber doch ei-

niges kälter ist, als wenn ich es frisch aus der Metzgerei beziehe. Die in den Rezepten angegebenen Bratzeiten stimmen dann nämlich nicht mehr.

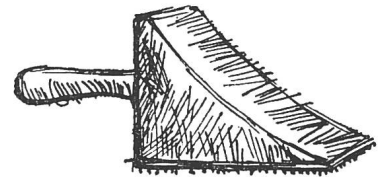
Das Thermometer sitzt auf einer dicken Nadel mit temperaturempfindlicher Spitze. Die Nadel wird bis ungefähr in die Mitte des Bratens gesteckt. Auf der Skala sind die verschiedenen Temperaturen angegeben, bei denen das Bratgut je nach seiner Art gar ist. Ein Poulet zum Beispiel ist durch, wenn der Zeiger am Thermometer auf 85 Grad zeigt, ein Kalbsbraten schon bei 75 Grad. — Ich benütze das Grillthermometer schon lange, und es hat mich noch kein einziges Mal im Stich gelassen. Die Garprobe, die es liefert, ist absolut zuverlässig.



Holzkeil für unter das Autorad

Ich habe sie einmal zufällig in einem Warenhaus entdeckt: spezielle Keile für unter die Autoräder. Man führt sie im Auto mit und braucht dann nicht erst lange nach grossen Steinen zum Unterlegen zu suchen, wenn man einmal gezwungen ist, an einer steilen Stelle zu parkieren. Die Keile erfüllen den gleichen Zweck ebensogut. Sie sind aus robustem Holz, haben einen handlichen Griff und auf der Unterseite, die

auf die Strasse zu liegen kommt, Eisenplättchen mit Spitzen, so dass sie nicht wegrutschen können. — Unsere Buben haben solche Keile mit Ölfarben bunt bemalt: ideale Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenke für autofahrende Göttis!



Schachtel für Fadenspulen

Ist die Fadenspulschachtel im Kaster versorgt, sieht sie aus wie jede beliebige andere Schachtel auch. Doch aber ihre Seitenwände nicht fest zusammengefügt sind, ist sie vollständig aufklappbar. Hebt man den Deckel, der an seiner Längsseite mit dem unteren Teil verbunden ist, etwas auf, so legen sich gleich alle Seitenwände um, die Schachtel liegt gleichsam auf ihrer ganzen Aussenfläche flach dem Tisch, und man hat auf dornälichen Stäbchen sämtliche Fadenspulen übersichtlich und griffbereit vor sich. Nach dem Nähen klappt man die Schachtel mit einem Griff wieder zu. Dreissig Spülchen finden darin Platz, und sie sind so versorgt, dass sie nicht herumrollen noch ihre Fäden sich gross verwickeln und verknüpfen können.

